

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
Maßnahmen zum Aufgabenabbau, zur Standardreduzierung und zur Ertragssteigerung hier: Aufgabe 1000-7.6 Übernahme Telefonservice im Rahmen Kooperationen, Einsparvorschlag Nr. 1 Anpassung der Preise für sämtliche Kooperationspartner des Call-Centers auf 1,47 € pro Produktivminute"
Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internat ionales	06.12.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Finanzausschuss	13.12.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Rat	14.12.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat erklärt sich damit einverstanden, die im Band 2 zum Doppelhaushalt 2010/2011 aufgeführte Maßnahme 1000-7.6., Nr. 1 „Anpassung der Preise für sämtliche Kooperationspartner des Call-Centers auf 1,47 € pro Produktivminute“ nicht weiter zu verfolgen und stattdessen die Ersatzmaßnahme „Optimierung der Produktivität bei 1000/7“ umzusetzen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die sich hieraus ergebenden haushaltsmäßigen Veränderungen im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2012 im Teilergebnisplan 0106, Zentrale Dienstleistungen, zu berücksichtigen.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme		Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten	
Wenigeraufwendungen ab 2012		_____ %		_____ €	_____ €	_____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)				Einsparungen (Euro)		
Wenigererträge ab 2012 von 250.000 €				_____		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung vom 07.10.2010 den Doppelhaushalt 2010/2011 einschließlich der in Band 2 aufgeführten Maßnahmen zum Aufgaben- und Standardabbau sowie zur Ertragssteigerung beschlossen. Hier ist u.a. die Maßnahme 1000.7.-6 "Anpassung der Preise für sämtliche Kooperationspartner des Call-Centers auf 1,47 €/ PM" mit einer jährlichen Ertragsverbesserung von 250.000 € ab dem HJ 2012 enthalten.

Aktuelle Erkenntnisse zeigen, dass sich dieser Preis in der Praxis nicht umsetzen lässt. So ist bereits ein möglicher weiterer Kooperationspartner aufgrund des Preises von 1,47 € pro Produktivminute wieder abgesprungen. Es ist davon auszugehen, dass die Maßnahme mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht zu dem gewünschten Erfolg führen wird.

Als Ersatzkonsolidierung wird vor diesem Hintergrund die Maßnahme „Optimierung der Produktivität bei 1000/7“ angeboten. Durch Produktivitätssteigerung bei den Call-Center-Agents werden weniger Personalressourcen zur Bewältigung des Anrufvolumens benötigt. Das Personalaufwandsbudget kann somit ab 2012 um jährlich 250.000 € reduziert werden.

Die haushaltmäßigen Veränderungen sind im Zuge der Haushaltsplanaufstellung 2012 im Teilergebnisplan 0106, Zentrale Dienstleistungen, bei Teilplanzeile 04 (öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte) sowie 11 (Personalaufwendungen) für 2012 ff. zu berücksichtigen.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.